28.10.2019

Umfrage zur Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Städten

Deutsch-polnische Städtepartnerschaften sind eine wesentliche Ebene der bilateralen Beziehungen. Sie ermöglichen ein gegenseitiges Kennerlernen der Einwohner*innen beider Länder und die Durchführung spezifischer Projekte, die Partnerstädte direkt beeinflussen. Außerdem sind internationale Städtepartnerschaften lebende Beispiele der europäischen Integration, die Bürger*innen auch weniger bekannte Städte und Länder näherbringen.

Das **polnische Institut für öffentliche Angelegenheiten (Instytut Spraw Publicznych)**, das **Deutsche Polen-Institut Darmstadt** und der **Polnische Städtebund (Związek Miast Polskich)** laden zur Teilnahme an einer Umfrage ein, die dieses Thema betrifft. Sie ist an Vertreter*innen der Stadtverwaltungen gerichtet, die in mit einer polnischen beziehungsweise einer deutschen Stadt zusammenarbeiten.

Die Umfrage ist Teil des Projektes „Deutsch-polnische Städtepartnerschaften: Fakten, Potenziale, Herausforderungen". Der Schwerpunkt liegt auf der Untersuchung des Verlaufs der Kooperationen, insbesondere die Hintergründe und die Motivationen der Städtepartnerschaften wie auch die Potenziale und Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Da das Projekt ganz Polen und Deutschland untersucht, können die Standpunkte von Städten verschiedener Größe, verschiedener Regionen und mit verschiedenen Dynamiken der internationalen Zusammenarbeit in Augenschein genommen werden. Die Forschungsergebnisse und sich ergebenden Erfolgsmodelle sollen zur weiteren Entwicklung der Städtepartnerschaften beitragen.

Die Umfrage finden Sie **hier**.